



# Lohner Heimatblatt

Mitgliederjournal Heimatverein Lohne e.V. mit Museum für Land und Leute

April 2020

Nr. 145

## Editorial:

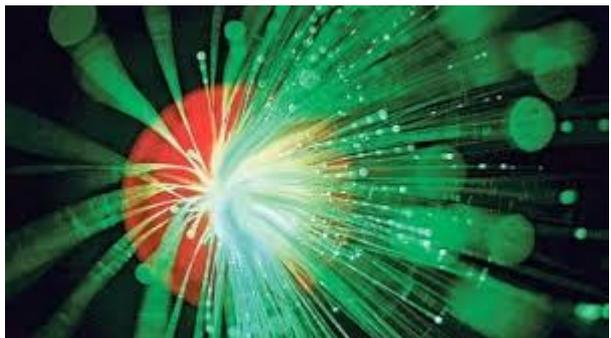


## Liebe Heimatfreunde!

Frohe Ostern

Liebe Leserinnen und Leser

Lohne bekommt Kabel! Mit Lichtgeschwindigkeit sollen die Daten künftig durch das Netz transportiert werden. Das neue Netz soll so leistungsstark sein, dass Telefonieren, Surfen, und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Multitasking auf hohem Niveau sozusagen. Auch das Streamen von Musik und Videos oder das Speichern in der Cloud soll überall deutlich bequemer und vor allem schneller werden. Der Netzausbau läuft auf Hochtouren. Bis es fertig ist, brauchen wir allerdings noch ein wenig Ausdauer. Im Moment ist das Unternehmen Kraftteam aus Nordhorn noch sehr präsent. Die „Sand Taxis“ fahren wie die Rennfahrer vom Lagerplatz zur Baustelle. Im Eiltempo wird Straße für Straße Kabel verlegt.



**Das Frühlingsfest ist leider abgesagt. (wegen Corona Virus)  
In diesem Sinne wünschen wir Euch  
Gesunde Ostern !!!**

Viel Spaß beim Lesen, der Vorstand



## Die Lustige Runde



**Die „Lustige Runde“ ist eine Gruppe von 25 Personen mit und ohne Handicap.**

Am 25.06.1986 trafen sich zum ersten Mal Familien mit behinderten Kindern zu einem Gedankenaustausch mit Herrn Pastor Trimpe und Diakon Glunz.

Einige Eltern waren an Herrn Glunz mit der Bitte herangetreten, sich einmal Gedanken über die Situation von Behinderten in unserer Gemeinde zu machen. Nach einem guten Gespräch kam man zu dem Entschluss, zunächst zwei Mal im Jahr mit den Behinderten und ihren Familien ein Treffen oder einen Ausflug zu veranstalten. Am 18.10.1986 fand das erste Treffen statt. Es hatten sich 10 Gemeindemitglieder bereit erklärt, als Helfer in dieser Gruppe mitzuwirken. Es ging zunächst darum mit den Behinderten Kontakt aufzunehmen, Vertrauen aufzubauen und ihnen das Gefühl zu vermitteln, dass andere Menschen für sie da sind. Dies war erfolgreich!

Heute finden unsere gemeinsamen Unternehmen alle 4 Wochen statt. Wir feiern zusammen unsere Geburtstage, treffen uns zum Osterbasteln, Kegeln, Grillen, Spielnachmittage, Weihnachtsfeier und und und....

Ausflüge stehen weiterhin auf dem Programm. Im letzten Jahr waren wir zusammen in der Landvolkhochschule



Oesede zu einem Workshop. Einmal im Jahr treffen wir uns mit der „Puzzlegruppe“ aus Wietmarschen. Im letzten Jahr hatten sie ein ganzes Kino für uns gemietet und wir sind dann gemeinsam mit dem Bus dorthin gefahren, um einen „Otto“ Film anzusehen.

Wir nehmen auch an vielen Veranstaltungen in unserer Gemeinde teil. Das Erntedankfest der KLJB, zu dem uns die Landjugend einlädt, ist jedes Jahr fester Bestandteil im Kalender. Auch andere Vereine laden uns zu deren Jubiläumsveranstaltungen ein. Viele Menschen, Firmen, und Vereine unterstützen uns und tragen uns mit. Auch für finanzielle Unterstützung sind wir immer sehr dankbar.

Wir sind ein Teil unserer Gemeinde!

Jedes Leben ist etwas Besonderes. Schließe nie jemanden aus. Niemand hat ein Leben ohne Hindernisse. Jeder kann sich glücklich schätzen ein Teil dieser Erde zu sein. Also freue Dich an deinem Leben, lass die anderen so sein, wie sie sind und wie sie leben wollen. Denn nur so können wir Integration leben.

Elisabeth Schniederbruns  
(Ansprechpartnerin für die „Lustige Runde“).



**RWG Lohne eG**  
-Aktiv für unsere Kunden-

Markt - Tankstelle - Grill  
Futtermittel - Düngemittel - Pflanzenschutz



Tel.: 05908/93030    Boschstr.7    49835 Wietmarschen-Lohne    [www.rwg-lohne.de](http://www.rwg-lohne.de)



## Vereinsleben

### Altes Handwerk kommt wieder zu Ehren! „Spinnen am Spinnrad“

Die Arbeit am Spinnrad soll entspannend wirken doch bis dahin ist offensichtlich ein langer Weg.

Gespannt und mit großem Interesse hatten sich 5 Frauen vom Heimatverein Lohne und eine Frau vom Wietmarscher Heimatverein zum ersten Arbeitstreffen verabredet. Helmut Büers vom Alpakahof in Lohne zeigte dabei mit Geschick die ersten Handgriffe an den Spinnrädern. Die Spinnräder aus vergangener Zeit mussten dazu allerdings erstmal wieder funktionstüchtig gemacht werden. Sie wurden auseinander genommen, geölt, geputzt und wieder eigenhändig zusammengebaut. *Spinnen steckt an.*



Durch eine Notiz in der LT und der GN wurde die Lohner Spinngruppe erwähnt. So bekamen wir Besuch von anderen Vereinen u.a. von Paula zum Bruch, vom HV Langen. Paula spinnt seit ihrem achten Lebensjahr. Sie musste früher bei den Bauern spinnen, um ein Zubrot für die Familie zu verdienen. Paula ist eine Expertin im Spinnen und war uns eine große Hilfe. Momentan pausieren wir, im Herbst geht es weiter. Wer Lust hat in den Wintermonaten wieder mitzumachen, bringt sein Spinnrad mit. Der Termin wird rechtzeitig angekündigt.

ausgezeichnet mit dem  
**FUTURE HEARING AWARD**

Hörsysteme 1930 und 2017

Hörtechnik damals  
wie heute:  
Der Schlüssel zum  
guten Verstehen.  
Wir beraten Sie gerne

**Sabine Welling** )))  
HörSysteme

Öffnungszeiten:  
Mo.- Fr. 9.00-12.30  
Mo.- Di.+ Do.-Fr.:  
15.00-18.00 Uhr

Hauptstraße 36  
49835 Wietm.-Lohne  
Tel. 0 59 08 / 93 717 50

## Der Heimatverein freut sich über ein Geschenk vom Schützenverein.

Beim Aufräumen im Schützenhaus fanden die fleißigen Helfer einen alten Schützenhut. Da der Schützenverein keine vernünftige Bleibe für den noch gut erhaltenen Schützenhut hatte wurde Frank Lier beim Heimatverein vorstellig. Gerne willigte unser Vorsitzender ein, den Hut zu übernehmen. In der Ausstellung oben im Heimathaus hängt auch die alte Schützenjacke von dem ehemaligen 1. Vorsitzenden Franz Wessling. Als die Jacke vor etwa 10 Jahren abgegeben wurde, befanden sich in den Seitentaschen eine Reihe seiner Orden und Plaketten (Präsident, Vorsitzender, Vorstand, Ehrenvorsitzender). Einige Jahre später wurden dem Heimatverein wieder einige Verdienstorden und gewonnene Plaketten für's Preisschießen übergeben. Gestiftete Plaketten ehemaliger Schützenkönige waren ebenfalls dabei, diese waren zum Teil an einer kleinen Silberkette angebracht. Da auf 2 Plaketten der Name L. Borker eingraviert ist, dürfte die Sammlung wohl von ihm stammen. In einer Standvitrine befinden sich jetzt diese beiden Sammlungen nebst der Krone der Königin Franziska Lambers (siehe Foto, Königspaar). Da passt der Hut, dessen Alter nicht genau bekannt ist, ganz gut dazu. Die alten Königshüte wurden von Zeit zu Zeit ausgemustert und erneuert, was auf den alten Fotos der letzten 100 Jahre deutlich zu erkennen ist, seit 1900 mindesten drei.



Die Hüte 2019 auf den folgenden Fotos: Der Königshut hat goldene Streifen, der Hut des Vizekönigs silberne. Der Federschmuck ist üppiger als bei den alten Hüten.

Der alte Königshut wurde am 09.03.2020 formell vom 1. Vorsitzenden des Schützenvereins Martin Giese und vom Zeremonienmeister Frank Lier dem Vorsitzenden des Heimatvereins Georg Borker überreicht.

Der Heimatverein bedankt sich für diese Spende.

**elektro**   
**GREIVING** GmbH

◀ **Elektro - Anlagen**  
**Beleuchtungsanlagen**

◀ **EDV - Netzwerke**  
**Installationsbus KNX/EIB**

**Zeppelinstraße 2, 49835 Wietmarschen –Lohne**  
**Tel.: (0 59 08) 3 45 e-mail: Info@elektro-greiving.de**

## Krone der Königin Franziska Lambers

---



Bereits vor 3 Jahren (2017) übergab der Vorstand des Schützenvereins dem Heimatverein die Krone der ehemaligen Königin Franziska Lambers (1896-1963). 1920 fand in Lohne nach 6 Jahren Pause wieder das 1. Schützenfest nach Beginn des 1. Weltkrieges statt. König wurde Josef Wehs-Hermeling (Harm Jop), Franziska war seine Königin. Sie war eine Schwester von Heinrich Lambers, dem Opa von Heinz van Lengerich.



Die Inschrift auf der Krone: Gest. v. Franziska Lambers 1920

(Fotos: Schützenverein Lohne, Texte überarbeitet von Walter Vogt)

## 2. Filmabend im Heimathaus am 08. Mai 2020

(Bericht Michael Motzek)

---

Der Heimatverein lädt am 08. Mai 2020, 19:30 Uhr, zum 2. Filmabend in das Heimathaus ein. Der ursprünglich festgelegte Termin musste aufgrund der möglichen Gefahren durch den Corona-Virus verschoben werden. Soweit eine weitere Verschiebung erforderlich sein sollte, wird hierüber kurzfristig informiert. Auf dem Programm steht in diesem Jahr ein Film über den Bau des Heimathauses in den Jahren 1990 bis 1994. Dieser Film fasst in einzigartiger Weise die Entstehungsgeschichte des Hauses, beginnend mit dem Abbruch des Hauses Engelbrink 1990, der Einlagerung auf dem Hof Bramme, dem ersten Spatenstich 1992 bis hin zur Einweihung des Hauses am 13.05.1994 zusammen. Auch wird aus dieser Dokumentation hervorgehoben, mit welchem großen ehrenamtlichen Engagement das für das Lohner Vereinsleben wichtige Gebäude errichtet worden ist. Am 06. September 2020 organisiert der Heimatverein Lohne den jährlichen Kreiswandertag des Heimatvereins Lingener Land. Diesem Dachverband gehören alle Heimatvereine des Altkreises Lingen an. Der Heimatverein Lohne ist trotz der Kreisreform 1977 weiterhin Mitglied in diesem Verein. Vor fast 25 Jahren, am 25.08.1996, hat in Lohne bereits ein Wandertag stattgefunden. Der zweite Film des Abends informiert über diesen ersten Wandertag 1996. Der dritte Film des Abends widmet sich dem Glaubensweg von Lohne nach Wietmarschen. Jochen Schrader hat 2016 einen Film über die einzelnen Stationen dieses auch überregional bedeutsamen Weges gefertigt. Der Besuch des Mühlenmuseums in Münster war am 29.09.1991 Ziel der seinerzeitigen Sommertour des Heimatvereins. Diese Tour ist Inhalt des vierten Films, der gezeigt wird.

Der Heimatverein lädt hierzu herzlich ein.

## Vorstand mit neuer Zusammensetzung

(Bericht Michael Motzek)

Gut besucht war die Generalversammlung 2020 des Heimatvereins Lohne. Der Vorsitzende, Georg Borker, konnte im Heimathaus Lohne zahlreiche Mitglieder\*innen begrüßen. Mit Stolz informierte er darüber, dass die Mitgliederzahl in 2019 auf nunmehr 429 Personen angestiegen sei. Georg Borker blickte auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurück. Über 130 Veranstaltungen im Heimathaus wurden von mehr als 3.500 Personen besucht. Besonders erfreut zeigte er sich darüber, dass auch viele Lohner Vereine das Heimathaus genutzt hätten.

Der Vorsitzende hob einige der vielen Projekte, wie z.B. die Sicherung einer alten Säge oder auch die Ausstellung „Tod und Trauer“, besonders hervor:

Gemeinsam mit dem Heimatverein Wietmarschen wurde im Frühsommer des vergangenen Jahres eine aus den 1920iger Jahren stammende Horizontalgattersäge vor einer möglichen Verwertung geschützt. Mehrere hundert ehrenamtlich geleistete Stunden seien hierbei eingesetzt worden, um die Säge in Lohne abzubauen und anschließend nach Lohnerbruch verbringen. Dort soll sie in diesem Jahr auf dem Gelände der Mühle Schulten wiederaufgebaut werden. Er bedankte sich in diesem Zusammenhang besonders bei Rat und der Verwaltung der Gemeinde Wietmarschen, die hierfür die Material- und Sachkosten übernommen hatte. Er zeigte sich sehr erfreut darüber, dass sich die Zusammenarbeit mit der Gemeinde weiterhin sehr vertrauensvoll gestaltet und Anliegen des Heimatvereins positiv begleitet werden.



**Parkett**  
**Bodenbeläge**  
**Malerarbeiten**  
**Trockenbau**  
**WDVS-Arbeiten**

Jeden 2.+ 4. Sonntag  
im Monat

**SCHAUTAG**

Keine Beratung und Verkauf.

Georg Borker ging im Weiteren auch auf die gemeinsam mit dem Museum „Collectie Brands“ aus Nieuw Dordrecht in den Niederlanden entwickelte und von der Emsländischen Landschaft geförderte Ausstellung „Tod und Trauer – Dood en Rouw“ ein. Diese Ausstellung informiert über das Brauchtum und die Sitten dies- und jenseits der Grenze und zeigt hierbei auch die Unterschiede auf. Die seit November 2019 im Heimathaus Lohne aufgebaute Ausstellung ist auf eine große Resonanz gestoßen und wurde seither von vielen Gruppen besichtigt.

Aufgrund der großen Nachfrage ist sie verlängert worden und wird voraussichtlich noch bis Ende März 2020 im Heimathaus zu sehen sein. Anschließend wechselt sie in die Niederlande.

Ein weiteres Projekt befasste sich mit der Sanierung der Bestuhlung im Heimathaus. Nach nahezu 30jähriger Nutzung wurde festgestellt, dass bei einer Vielzahl von Stühlen die geflochtene Sitzauflage defekt ist. Mit Unterstützung der Gemeinde Wietmarschen wurde sukzessive mit der Reparatur begonnen. Die Arbeiten sollen voraussichtlich in 2020 abgeschlossen werden.

Bestürzt zeigte sich Georg Borker darüber, dass es nach der Baumpflanzaktion in 2019 zu zwei Diebstählen gekommen sei. Beim ersten Diebstahl sind 10 Obstbäume mit Befestigungsmaterial

und beim zweiten ein Bewässerungsschlauch entwendet worden. Beide Diebstähle wurden zur Anzeige gebracht. Die Verfahren musste allerdings eingestellt werden, da Schuldige nicht ermittelt werden konnten.

Weitere vereinsinterne Veranstaltungen, wie z.B. das Aufstellen des Maibaums, die Sommertour, die ökumenische Erntedankandacht oder auch das Nikolausknobeln waren ebenfalls sehr gut besucht. Georg Borker bedankte sich in diesem Zusammenhang bei allen Mitglieder\*innen des Heimatvereins für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Ohne dieses Engagement könne der Heimatverein nicht bestehen.

Wechsel hat es im Vorstand und im Beirat des Heimatvereins gegeben. Als Nachfolgerin von Josef Schnieders wurde Elfriede Groth einstimmig zur neuen Kassenwartin gewählt. Margret Grussel und Gerd Altendeitering sind aus dem Beirat ausgeschieden. Neue Mitglieder sind Margret Bekker und Franz Bruns. Georg Borker bedanke sich bei den Ausgeschiedenen für das große Engagement und überreichte zur Erinnerung ein Präsent.



(Neuer Vorstand des Heimatvereins Lohne):

Von links nach rechts: Georg Borker (1. Vorsitzender), Elfriede Groth (Kassenwartin), Michael Motzek (Geschäftsführer), Maria Stevens (2. Vorsitzende)

## Heimatverein Lohne hat zwei neue Ehrenmitglieder; Dr. Franz Lambert Eisele und Walter Vogt einstimmig gewählt

(Bericht Michael Motzek)

Im Rahmen der Generalversammlung des Heimatvereins Lohne wurden Dr. Franz Lambert Eisele und Walter Vogt einstimmig zu neuen Ehrenmitgliedern gewählt. Der Vorsitzende, Georg Borker, ging in seiner Laudatio auf die großen Verdienste um den Heimatverein Lohne ein.



Er hob hervor, dass Walter Vogt von 2008 bis 2019 mit großem Erfolg im Vorstand des Heimatvereins tätig gewesen sei, davon allein 10 Jahre als 2. Vorsitzender. Darüber hinaus habe er eine Vielzahl an Ausstellungen geplant, vorbereitet und organisiert, so zuletzt die Ausstellung „Tod und Trauer“.

Wenn Walter Vogt ein Projekt in die Hand nehme, sei der Erfolg vorprogrammiert. Er sei ein Kenner der Geschichte Lohnes und auch der anderen Ortsteile der Gemeinde. Auch habe er sich ein umfangreiches Wissen zu vielen Stammbäumen und -geschichten von Lohner Familien erarbeitet. Auf dieses Wissen werde nach der Devise „nicht verzagen, Walter fragen“, gerne zurückgegriffen.

Dr. Franz Lambert Eisele sei sechs Jahre erfolgreich als Geschäftsführer des Heimatvereins Lohne tätig gewesen. Während dieser Zeit habe er eine Vielzahl an Förderprojekten initiiert und umgesetzt. Hierbei sei es ihm gelungen, Fördermittel zu akquirieren. So seien die EDV-Anlage



modernisiert und die Ausstellungsräume neugestaltet worden. Besonders hob Georg Borker die Entwicklung einer Besucher-App für das Heimathaus Lohne hervor, die es Besuchern ermöglicht, detaillierte Informationen zum Heimatverein, dem Heimathaus und auch der Ausstellungen zu erhalten. Für dieses innovative Projekt habe der Heimatverein Lohne im Dezember 2018 den Preis der Emsländischen Landschaft erhalten.

Georg Borker gab abschließend seiner Hoffnung Ausdruck, dass die neuen Ehrenmitglieder auch weiterhin dem Heimatverein erhalten bleiben.

Vorstand mit den neuen Ehrenmitgliedern: Michael Motzek, Georg Borker, Walter Vogt, Dr. Franz Lambert Eisele, Maria Stevens



## Heimatvereine Lohne und Wietmarschen auf historischen Wegen; Der „Dodenpad“ von Südlohne nach Schepsdorf

(Bericht Michael Motzek)

Historische Wege beschritten mehr als 50 Teilnehmer der Heimatvereine Lohne und Wietmarschen beim 16. gemeinsamen Snadgang, zu dem in diesem Jahr die Lohner eingeladen hatten. Es ging über den „Dodenpad“, der im Mittelalter von Südlohne-Kirchhof zur Kirche und zum Friedhof nach Schepsdorf geführt hat. Lohne verfügte bis Mitte des 19. Jahrhunderts über keine eigene Kirche und auch keinen Friedhof. Die Gemeinde gehörte zum Pfarre Schepsdorf. Der noch heute vorhandene Sandweg wurde daher von den Bewohnern der Bauernschaft in Südlohne zu religiösen Anlässen, wie Gottesdiensten, Trauungen oder auch Beerdigungen, intensiv genutzt.

Start des Snadgangs war beim Heimathaus in Schepsdorf. Der Vorsitzende, Wilhelm Terhorst, begrüßte die Teilnehmer und informierte über den Dorfbrunnen an der Alexanderstraße, dessen Plaketten die Geschichte Schepsdorf erzählen. Anschließend erhielten die Teilnehmer einen Einblick in die Ausstellung zu den Hollandgängern, die über viele Jahrhunderte die Ems in Schepsdorf passierten, um als Saisonarbeiter in den Niederlanden das karge Einkommen aufzubessern. Nach einem gemeinsamen Kaffee trinken ging es zu Fuß über den „Dodenpad“ weiter in Richtung Südlohne-Kirchhof.

An der Glocke in Südlohne wurde die Gruppe vom Ehrenvorsitzenden des Heimatvereins Lohne, Wilhelm Bramme, empfangen. Wilhelm Bramme gab den Teilnehmern einen Einblick in die Geschichte und Bedeutung des „Dodenpads“. Bis 1835 gab es in Südlohne eine kleine Kapelle, in der nur zu besonderen Anlässen Gottesdienste stattgefunden haben. Hierzu musste der Pastor aus



Schepsdorf eigens abgeholt und auch bewirtet werden. Alle Trauungen, Taufen und die Beerdigungen mussten in Schepsdorf erfolgen. Die 1452 errichtet Kapelle brannte 1835 gemeinsam mit 4 der 7 Höfe ab und wurde an dieser Stelle auch nicht wieder aufgebaut.

1852 wurde dann in Lohne eine eigene Kirche errichtet. In der Folge bekamen

die Lohner immer mehr Rechte zugesprochen. 1875 wurden die ersten Beerdigungen auf dem Lohner Friedhof bewilligt. Mit Wirkung vom 01. September 1910 wurde Lohne Kuratie. Zu diesem Zeitpunkt hatte die Gemeinde 900 Einwohner. Trauungen durften deshalb ab diesen Zeitpunkt in Lohne vorgenommen werden und die ersten Firmungen folgten ab 1915.

Der Abschluss des Snadgangs fand im Heimathaus Lohne statt, wo es bei deftigem Grünkohl noch einen regen Austausch zu den vielen Informationen des Tages gab.

www.lvm.de

**Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung**

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro  
**Hans Borker**  
 Schwanenborg 4  
 49835 Wietm.-Lohne  
 Telefon (0591) 80 02 10  
 info@borker.lvm.de

**LVM**  
 VERSICHERUNG

In guten Händen.

## Termine und Veranstaltungen 2020

### 2. Quartal

08.05.2020	19:30	Filmabend	HH-Lohne
18.04.2020	08:00	Gemeinsame Wanderung mit Heimatverein Darne, Noaberpad	?
09.05.2020	09:30	Radtour, Bargerveen - Emmen	HH-Lohne
11.05.2020	19:30	Vorstands- und Beiratssitzung	HH-Lohne
17.06.2020	08:00	Sommertour nach Niederland „Giethoorn“ (Einzelheiten werden noch bekanntgegeben)	
27.06.2020	09:30	Fahrradtour, Kanal / Ems ab Elbergen bis Rheine	HH-Lohne

Nah.  
Kompetent.  
Freundlich.  
Modern.  
Sozial.

Fünf Werte...  
eine Bank.  
Erleben Sie's.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

www.volksbank-lingen.de

Volksbank Lingen eG

#### Impressum

Das Lohner Heimatblatt erscheint seit 1984 vierteljährlich als Journal für Mitglieder des Lohner Heimatvereins e.V. in gedruckter Form. Alle Ausgaben auch digital zum Downloaden im Servicecenter auf der Vereinsinternetseite.

#### Herausgeber

Heimatverein Lohne e.V.  
Hauptstraße 77 A  
49835 Wietmarschen, OT Lohne  
Telefon: 05908/240 8002  
Telefax: 05908/240 9169

Registergericht: Amtsgericht Osnabrück  
Registernummer: VR 130267  
Steuer Nr.: 55/271/00642

Internet: [www.lohner-heimatverein.de](http://www.lohner-heimatverein.de)  
e-mail: [info \(at\) lohner-heimatverein.de](mailto:info@lohner-heimatverein.de)

**APP** runter laden bei Google Play Store oder AppStore: **Museum Land und Leute**

#### Vertretungsberechtigter Vorstand:

Georg Borker (1. Vorsitzender),  
Maria Stevens (2. Vorsitzende),  
Michael Motzek (Geschäftsführer)  
Elfriede Groth (Kassenwartin)

#### Redaktionsteam:

Katja Eisele,  
Michael Motzek

Namentlich gekennzeichnete Beiträge  
in Verantwortung der Autoren

#### Druck:

Paul-Druck GmbH  
Druckauflage: 285

**Copyright:** Heimatverein Lohne e.V.



# BAUSTOFFE VOGT